

Perfekt in Deutsch B1

Lösungsschlüssel

1 Präteritum

1.

organisierten, packten, machten, reisten, zelteten, übernachteten, lernte ...
kennen, spielte, hörten, tanzten, fragte, sagte, besuchten, machten,
fotografierten

2.

war, hatte, war, hatte, war, hatte, war, war, wurde, war, hatte, hatte, war,
hatte, war, hatte, war, war, war, hatte, hatte, wurde, war, war, war, war

3.

versuchte, ging, fuhr ... vorbei, klingelte, war, waren, waren, war, regnete,
wurde, lernte, war, weinte, ärgerte, fragte, hatte, redete, erklärte, war, sagte,
fühlte, lachte, glaubte, versuchte, buchte, reisten, landete, stellte ... fest,
fühlte, wohnten, unternahmen, besuchten, besichtigten, lernten ò kennen,
war, erinnerte, sagte, hatte, führte, wachte ò auf, räumte ò auf, fütterte,
kochte, bügelte, arbeitete, wanderte, ging

4.

A. besuchte, fuhr, wartete, ausstieg, rannte, umarmte, kümmerte, kaufte,
brachte, ließ, fragte

B. traf, gingen, spielten, saßen, warfen, kam, riss, sprang, schwamm, fand,
wusch, war

5.

lernte, versprach, bereitete ... vor, band, brachte ... an, fuhren, ankamen,
nahmen, stellten, warfen, dauerte, bewegten, bissen ... an, sprang ... auf,
verschwand, zog, ließ, half, zogen, schrie, bestaunten, warfen, blieben, sahen
... zu, wurde, fuhren ... zurück, träumte

6.

stand ò auf, wusch, putzte, kämmte, zog ò an, begann, aß, trank, lief,
wartete, unterhielten, wiederholten, ankam, stiegen ò aus, liefen, hatten,
schrieben, lasen, rechneten, ging, holte ò ab, kauften, bereitete ò vor,
arbeitete, passierte, vergaß, verbrannte, schrie, rannte, beschwerte, hatten,
gaben, trafen, schüttelten, drehten ... weg, wusste, verhielten

7.

A. verließen, verbrachten, kamen, angingen, wusste, waren, hatten

B. hatten, trafen, verabredeten, trafen, gingen, klingelten, brauchten, gingen,
mussten, mussten

C. trugen, fielen, brachen, passierten, hatten, dachten ò aus, schlugen,
bekämpften, interessierte, tranken, aßen, waren

2 Plusquamperfekt

1.

1. hatte ... gepackt, ... vergaß
2. hatte ... mitgenommen, ... fror
3. hatte ... gekauft, ... fand
4. hatte ... gehört, ... ging
5. hatte ... geliehen, ... war
6. hatte ... bestellt, ... brachte

2.

1. angekommen war, holte ... ab
2. gefangen hatte, warf
3. aufgehört hatte, gingen ... spazieren
4. verlassen hatten, stellten ... fest, hatten
5. kennen gelernt hatte, gingen
6. verbracht hatte, kam ... zurück
7. gerissen hatte, sprang
8. geblieben war, war

3.

- 1.b. 2.a. 3.c. 4.c. 5.a. 6.c. 7.a. 8.b.

3 Futur I

1.

1. werden
2. wirst, werde
3. werdet
4. wird
5. werden
6. werden

2.

Ich werde in die USA fliegen und in New York Medizin studieren. Das Wetter wird sicher toll sein und ich werde jeden Tag mit dem Rad zur Uni fahren. Dort werde ich am Vormittag Vorlesungen haben und am Nachmittag werde ich mit meinen Freundinnen einkaufen gehen. Ich werde die modernsten Klamotten einkaufen und ich werde wie Sarah Jessica Parker aussehen. Robert wird auch nach New York kommen. Er wird Jura studieren und wird gleich bei mir in der Nähe wohnen. Wir werden fast jeden Abend ausgehen und wenn wir nicht ausgehen werden, werden wir zu Hause bleiben und fernsehen. Er wird einsehen, dass er mich liebt und schließlich wird er mich heiraten. Wir werden glücklich leben, werden viele Kinder bekommen und werden Kontakt zu unseren Freunden aus Deutschland haben, die uns sehr oft besuchen werden.

3.

- 1.c. 2.b. 3.c. 4.a. 5.c. 6.b.

4.

(mögliche Lösung)

Hi ö ,

wie geht's? Weißt du, ich habe mir Gedanken über meine Zukunft gemacht und ich habe mir Mehreres überlegt. Ich muss unbedingt Einiges ändern und deshalb will ich deine Meinung dazu wissen. Deswegen schreibe ich dir. Ich werde in Berlin Architektur studieren und dann werde ich bei meinem Vater im Büro arbeiten. Er ist ja auch Architekt und hat ein großes Unternehmen, wo ich sicher arbeiten werden kann. Ich werde außerhalb der Stadt, in einem tollen Vorort wohnen. Ich werde ein großes Haus mit einem Schwimmbad haben. Das Haus wird drei Schlafzimmer, zwei Badezimmer, ein Arbeitszimmer, ein Gästezimmer und eine Küche haben. Im Gästezimmer werden meine Freunde übernachten, wenn sie mich besuchen werden. Außerdem werde ich eine ziemlich große Familie haben und deshalb werde ich auch viel Platz brauchen. Ich werde einen hübschen Mann/eine hübsche Frau und zwei kluge, nette Kinder haben. Ansonsten werde ich ein ganz normales Leben führen.

Ich wünsche mir doch nicht zu viel, oder?

Welche sind deine Pläne für die Zukunft?

Schreib mir bald!

4 Passiv

1.

1. werden ... gemacht
2. wird ò geschrieben
3. werden ò korrigiert
4. wird ò gelesen
5. werden ò gesungen
6. wird ... veranstaltet
7. wird ò aufgeräumt
8. wird ò geplant
9. werden ò verteilt

2.

1. wird ... getrunken
2. wird .. gegessen
3. wird ... gespielt
4. wird ... gearbeitet
5. wird ... veranstaltet
6. wird ... gefeiert

3.

1. wurde ... festgelegt
2. wurde ... herumgeführt
3. wurde ... vorbereitet
4. wurde ... gespielt
5. wurde ... gesprochen
6. wurde ... organisiert
7. wurden ... gekauft
8. wurde ... gelernt

4.

1. Während des Schuljahres ist / war viel gelernt worden.
2. In den Prüfungsperioden ist / war Vieles wiederholt worden.
3. Während des Unterrichts sind / waren Fragen gestellt worden.
4. Nachmittags ist / war auch Sport getrieben worden.
5. bers Wochenende ist / war mit Freunden Verschiedenes unternommen worden.
6. An den Feiertagen sind / waren kurze Ausflüge ans Meer geplant worden.

5.

1. Sie ist schon gebaut worden.
2. Sie ist schon ausgerüstet worden.
3. Sie sind schon eingerichtet worden.
4. Sie sind schon gestrichen worden.
5. Es ist schon möbliert worden.
6. Er ist schon ausgestattet worden.
7. Sie sind schon eingeschrieben worden.

8. Sie ist schon eingeweiht worden.

6.

1. Die 9. Sinfonie ~~s~~An die Freude~~%~~ist 1812 von Beethoven komponiert worden.
2. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde das weltbekannte Auto von Gottlieb Daimler und Karl Benz gebaut.
3. Im Film ~~s~~Sissi~~%~~wurde 1955 die Hauptrolle von der Schauspielerin Romy Schneider gespielt.
4. Die ~~s~~Zauberflöte~~%~~wurde von W.A.Mozart komponiert.
5. Das Märchen ~~s~~Die Bremer Stadtmusikanten~~%~~ist von den Gebrüdern Grimm geschrieben worden.
6. Ihre erste Sammlung von Märchen ist 1812 von den Gebrüdern Grimm herausgegeben worden.
7. ~~s~~Faust~~%~~ist kurz vor seinem Tod von Johann Wolfgang von Goethe vollendet worden.
8. Viele Romane, Theaterstücke und Tagebücher sind im 20. Jahrhundert von Max Frisch, einem bekannten Schriftsteller aus der Schweiz, veröffentlicht worden.

7.

A.

1. Die Wahrheit soll (von euch) gesagt werden.
2. Eure Eltern sollen (von euch) geliebt werden.
3. Eure Aufgaben müssen (von euch) erledigt werden.
4. Eure Klassenzimmer müssen (von euch) sauber gehalten werden.
5. Eure Freunde dürfen (von euch) nicht beleidigt werden.
6. Eure Lehrer dürfen (von euch) nicht geärgert werden.

B.

1. Brot musste zweimal pro Woche von mir gebacken werden.
2. Der Müll musste jeden Freitag von meinem Vater verbrannt werden.
3. Das Haus musste immer wieder von meinem Vater renoviert werden.
4. Die Wäsche musste von meiner Mutter auf dem Hof gewaschen werden.
5. Essen für die ganze Familie musste von meiner Mutter zweimal am Tag gekocht werden.
6. Die Kartoffeln und die Äpfel mussten von meinem jüngeren Bruder vom Keller geholt werden.

8.

1. Im Krankenhaus durfte nicht telefoniert werden.
2. An der Kreuzung hat nicht nach links gefahren werden dürfen.
3. Rechts neben dem Eingang hatte nicht geparkt werden dürfen.
4. In der Schule darf nicht geraucht werden.
5. Auf der Schulparty durfte kein Alkohol getrunken werden.
6. In der Klasse hat nicht gegessen werden dürfen.
7. Im Wohnheim darf keine laute Musik gehört werden.
8. In der Schulbibliothek hatte nicht laut gesprochen werden dürfen.

9.

1. Sie sind schon in den Keller getragen.
2. Es ist schon aufgeräumt.
3. Sie sind schon gedeckt.
4. Es ist schon bestellt.
5. Sie sind schon eingekauft.
6. Sie sind schon informiert.

10.

Zuerst werden die Kartoffeln in Salzwasser gekocht, dann werden die abgekühlten Kartoffeln in kleine Würfel geschnitten.

Danach werden die Gewürzgurken und die Zwiebel gewürfelt und zu den Kartoffeln in eine große Salatschüssel gegeben.

Die Kartoffeln werden mit Essig, Zucker, Salz und Pfeffer, nach Geschmack, gewürzt und alles wird gut miteinander vermischt.

Zum Schluss wird die Majonäse mit dem Ei verquirlt. Die Majonäse wird über den Salat gegossen und alles wird gut durchgerührt.

5 Konjunktiv II

1.

1. Ich würde eine Weltreise machen.
2. Ich würde eine Tanzschule eröffnen.
3. Ich würde ein Fußballturnier für kleine Kinder organisieren.
4. Ich würde an einer Inline-Skating-Tour durch ganz Deutschland teilnehmen.
5. Ich würde die magische Anti-Fettpille erfinden.
6. Ich würde Parkour als olympische Disziplin nominieren.

2.

1. An deiner Stelle würde ich ihm keine CD schenken.
2. An deiner Stelle würde ich mit ihm nicht zum Handballspiel gehen.
3. An deiner Stelle würde ich ihn nicht zur Geburtstagsparty meiner Cousine einladen.
4. An deiner Stelle würde ich mit ihm nicht über meine Zukunftspläne sprechen.
5. An deiner Stelle würde ich ihm nie glauben.
6. An deiner Stelle würde ich nicht fast jeden Tag das T-Shirt anziehen, das er mir geschenkt hat.

3.

1. hätte, wäre
2. hätten, würden
3. würde, wäre
4. hättet, würdet
5. wäre, würde
6. würde, würden

4.

1. ginge, käme
2. gäbe, führen
3. wüssten, gäbe
4. ließe, blieben
5. wüsste, wäre
6. käme

5.

1. wäre, hätten
2. wüsstest
3. käme
4. kämen, würde
5. täten, würde
6. könnte

6.

wäre, könnte, bräuchte, läge, ginge, käme

7.

1. wäre, würde ... treffen

2. hätte, würde ... genießen
3. würde ... mitfahren, müsste.

8.

- Robert: hättest
Julian: könnten / würden ... bringen
Robert: hätte
Julian: wären

9.

(mögliche Lösung)

1. An deiner Stelle würde ich mein Zimmer aufräumen.
2. An deiner Stelle würde ich ihnen erklären, dass es mich sehr belastet.
3. An deiner Stelle würde ich mich wieder mit ihm versöhnen.
4. An deiner Stelle würde ich mit ihm die Sache besprechen.

10.

1. Wenn ich doch mehr Zeit zum Spielen hätte! / Hätte ich nur mehr Zeit zum Spielen!
2. Wenn doch mein CD-Player funktionieren würde! / Würde nur mein CD-Player funktionieren!
3. Wenn doch mein Nachbar nicht schwerhörig wäre! / Wäre nur mein Nachbar nicht schwerhörig!
4. Wenn wir doch den neuen hellblauen VW hätten! / Hätten wir nur den neuen hellblauen VW!

11.

1. Wenn ich doch nicht jeden Morgen früh aufstehen müsste!
2. Wenn doch der Bus immer rechtzeitig käme / kommen würde!
3. Wenn doch der Chemielehrer Humor hätte!
4. Wenn doch meine Schwester mich nicht so oft ärgern würde!

12.

1. Er tut aber so, als wäre er immer pünktlich / als ob er immer pünktlich wäre.
2. Sie tut aber so, als wäre sie sehr jung / als ob sie sehr jung wäre.
3. Er tut aber so, als wäre er sehr attraktiv / als ob er sehr attraktiv wäre.
4. Sie tut aber so, als wäre sie mit unserer Leistung zufrieden / als ob sie mit unserer Leistung zufrieden wäre.

13.

- 1.c. 2.c. 3.c. 4.b. 5.a.

14.

- 1.b. 2.c. 3.b. 4.a. 5.c. 6.a. 7.b. 8.a.

15.

(mögliche Lösung)

1. Könntest du mir bitte 5 Euro leihen?

2. Könnten Sie mir doch bitte die Konjunktiv -Regel erklären?
3. Dürfte ich mal kurz unterbrechen?
4. Ich hätte bitte gern ein Vanilleeis mit Erdbeeren!
5. Ich hätte gern 1 Pfund Kirschen, bitte!
6. Könnten Sie mir bitte sagen, wie ich am besten zum neuen Jugendzentrum laufe?

16.

Bravo, Melanie! Gut gemacht!

Ich bin ganz stolz auf dich! Du hättest die Prüfungen nicht bestanden, wenn du nicht täglich geübt hättest, wenn du nicht auf Vieles verzichtet hättest, wenn du nicht auf eine gesunde Ernährung geachtet hättest, wenn du nicht immer fit geblieben wärest und wenn du nicht früh ins Bett gegangen wärest!

6 Modalverben

1.

1. Hier darf man nicht stören.
2. Hier kann / darf man parken.
3. Hier darf man nicht parken.
4. Hier muss man leise sein.
5. Hier kann man Informationen bekommen.

2.

- | | |
|------------|----------------------|
| 1. musste | 5. wollte |
| 2. sollten | 6. wollten |
| 3. durfte | 7. wollten / mochten |
| 4. konnte | 8. konnten |

3.

- | | |
|------------|------------|
| 1. musste | 4. durfte |
| 2. wollte | 5. mochte |
| 3. konnten | 6. wollten |

4.

1. In der Schule haben die Schüler manchen Regeln folgen sollen.
2. Der Letzte hat das Licht ausmachen müssen, wenn er aus der Klasse gegangen ist.
3. Im Unterricht haben die Schüler nicht sprechen dürfen.
4. Die Deutschlehrerin hat die Grammatikregeln einfach und verständlich erklären müssen.
5. Eine Gruppe hat das Altpapier sammeln können.

5.

- 1.b. 2.a. 3.c. 4.a. 5.b.

6.

- | | |
|--------------|---------------------|
| 1. will/kann | 6. will, kann, kann |
| 2. soll | 7. kann |
| 3. muss | 8. muss |
| 4. kann | 9. kann |
| 5. muss | 10. muss |

7.

- | | |
|---------|---------|
| 1. soll | 5. kann |
| 2. will | 6. muss |
| 3. muss | 7. kann |
| 4. will | |

7 Reflexive Verben

1.

dich, dich, dich, dich, dich, dich, mich, uns, sich, sich, sich, mich

2.

1.a. 2.b. 3.a. 4.b. 5.a. 6.b.

3.

1. ... wasche ich mir das Gesicht.
2. ... kämme ich mir die Haare.
3. ... ziehe ich mir das schwarze Kostüm an.
4. ... schminke ich mich ein bisschen.
5. ... bestelle ich mir ein Taxi.
6. ... koche ich mir eine Tasse Kaffee.
7. ... kaufe ich mir am Kiosk eine Zeitung.
8. ... bestelle ich mir die Lebensmittel vom Supermarkt.

4.

- | | |
|---------------|---------|
| 1. euch, euch | 5. euch |
| 2. euch | 6. euch |
| 3. euch | 7. euch |
| 4. euch | |

5.

sich, mich, euch, uns, uns, dich, uns, uns

6.

Hi, Robert! mich, dich

Ciao Melanie! mich, mich, dich, mich, sich, uns

7.

(individuelle Lösung)

8 Verben mit Präpositionalobjekt

1.

- 1.a. 2.b. 3.b. 4.c. 5.b. 6.c 7.b. 8.a. 9.c. 10.a.
11.b. 12.c. 13.a.

2.

- | | |
|-------------------------|-----|
| 1. vor der | S |
| 2. mit euren, über eure | D |
| 3. von | D |
| 4. für eure | D |
| 5. an dem | D |
| 6. mit der | D |
| 7. um den | S |
| 8. um die | D/S |
| 9. über den | D/S |
| 10. von dem | S |

3.

- sich beschweren bei + Dativ / über + Akkusativ
Melanies Mutter beschwert sich bei den Nachbarn über den Lärm.
- sich bedanken bei + Dativ / für + Akkusativ
Melanie bedankt sich bei ihrer Mitschülerin für ihre Hilfe.
- sich bewerben bei + Dativ / um + Akkusativ
Melanies Vater bewirbt sich bei der Firma um den Job.
- sich erkundigen bei + Dativ / nach + Dativ
Robert erkundigt sich bei der Lehrerin nach dem Prüfungsstoff.
- sich streiten mit + Dativ / um + Akkusativ
Sophie streitet sich mit ihrem Bruder um die Fernbedienung.

4.

- | | |
|------------|------------|
| 1. worauf | 6. worüber |
| 2. mit wem | 7. für wen |
| 3. worüber | 8. wovon |
| 4. wofür | 9. womit |
| 5. worum | 10. an wen |

5.

- Wofür interessieren sich viele Jugendliche?
- Womit beginnen viele Jugendliche sehr spät?
- Über wen regen sich viele Jugendliche auf?
- Wogegen kämpfen viele Jugendliche?
- Woran leiden viele Jugendliche?
- Von wem verabschieden sich viele Jugendliche ungern?
- Mit wem verständigen sich viele Jugendliche gut?
- Wovor haben viele Jugendliche Angst?

6.

1. Nein, ich freue mich nicht darauf.
2. Nein, ich habe keine Angst davor.
3. Ja, ich kümmere mich um sie.
4. Ja, ich bemühe mich darum.
5. Ja, ich diskutiere gern mit ihnen.
6. Ja, ich spreche mit ihnen darüber.
7. Nein, ich leide nicht oft daran.
8. Ja, ich kämpfe für sie.
9. Ja, ich nehme daran teil.
10. Nein, ich lache nicht über sie.

7.

1. über, über ihn
2. an, daran
3. von, davon
4. mit, damit
5. an, an sie
6. auf, darauf
7. für, dafür
8. über, darüber
9. an, an ihn
10. an, daran

9 Substantiviertes Verb

1.

1. Träumen, Träumen, Schreien, Streiten
2. Vertrauen, Gehen, Schlafen, Füttern, Spielen, Wachsen
3. Telefonieren, Lesen, Einkaufen, Telefonieren, Einkaufen, Lesen
4. Tanzen, Fernsehen, Kochen
5. Reisen, Zusammensein, Essen

2.

- | | |
|-------------|--------------|
| 1. Essen | 4. Schlafen |
| 2. Sprechen | 5. Schwimmen |
| 3. Warten | 6. Sprechen |

10 Unpersönliche Verben und Ausdrücke

1.

- | | | |
|------|------|-------|
| 1. k | 5. h | 9. f |
| 2. g | 6. c | 10. j |
| 3. a | 7. b | 11. e |
| 4. l | 8. d | |

2.

(mögliche Lösung)

- | | |
|--------------------------------|------------------------|
| 1. Es ist schade, ... | 6. Es ist erlaubt, ... |
| 2. Es ist nicht so sicher, ... | 7. Es ist wichtig, ... |
| 3. Es ist sicher, ... | 8. Es ist gut, ... |
| 4. Es ist verboten, ... | 9. Es ist bekannt, ... |
| 5. Es ist nett, ... | 10. Es ist nötig, ... |

11 Historisches Präsens

1.

(individuelle Lösung)

2.

(individuelle Lösung)

12 Genitiv

1.

- | | |
|--------|---------|
| 2. der | 9. der |
| 3. der | 10. der |
| 4. der | 11. der |
| 5. des | 12. der |
| 6. der | 13. der |
| 7. des | 14. der |
| 8. der | 15. der |

2.

- | | | |
|-----------|-----------|-----------|
| 2. seiner | 5. seiner | 8. seines |
| 3. seiner | 6. seines | |
| 4. seines | 7. seiner | |

3.

1. Das ist das Halsband des Hundes.
2. Das ist das Poster der Musikgruppe.
3. Das sind die Schuhe der Zwillinge.
4. Das ist das Zimmer des Studenten.
5. Das ist das Haus des Jungen.
6. Das ist Moritz's iPhone.
7. Das ist der Computer unserer Mitschülerin.
8. Das ist das Nest des Spatzes.
9. Das ist das T-Shirt ihres Kindes.
10. Das ist die Bedeutung des Friedens.

4.

- 1.c. 2.b. 3.a. 4.c. 5.a. 6.b. 7.b. 8.a. 9.b. 10.c. 11.b.
12.a.

5.

2. Österreichs
3. meines Computers
4. deines Freundes
5. deiner Mutter
6. Fabians
7. des Filmes
8. deines Mitschülers

6.

1. Ich finde das Halsband meines Hundes nicht.
2. Auf dem Sofa liegt die Jacke meines Freundes.
3. Die Kinder waschen das Auto ihres Vaters.
4. Auf dem Küchentisch steht das Wasserglas meiner Mutter.
5. Im Papierkorb liegt die CD meines Bruders.
6. An der Wand hängen die Autoschlüssel meines Vaters.
7. Auf dem Bücherregal liegt der Roman deiner Freundin.
8. Die Wohnung meines Onkels liegt direkt im Zentrum von Berlin.

7.

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. Während | 8. Dank |
| 2. Trotz | 9. Statt |
| 3. Trotz | 10. Während |
| 4. Dank | 11. Während |
| 5. Innerhalb | 12. Dank |
| 6. Außerhalb | 13. Wegen |
| 7. Während | 14. Trotz |

8.

meines Cousins, Marias, ihres Bruders, ihrer Schwester, ihres Vaters, Wem, wessen, dir, deinem Bruder, der Nachbarn, meiner Oma

13 n-Deklination

1.

- A. Bauer, Bauern, Ziege, Hasen, Bullen, Kühe, Touristen, Elefanten, Affen, Bären, Löwen
- B. Prinzen, Diamanten, Ring, Fotograf, Helden
- C. Pilot, Piloten, Astronauten, Produzenten, Agenten, Journalisten

2.

(individuelle Lösung)

14 Zusammengesetzte Nomen

1.

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. die Zahnbürste | |
| 2. die Zahnpasta | |
| 3. die Waschmaschine | |
| 4. das Handtuch | |
| 5. das Toilettenpapier | |
| 1. der Kühlschrank | 6. der Käsekuchen |
| 2. der Esstisch | 7. die Spülmaschine |
| 3. die Teekanne | 8. die Küchentür |
| 4. die Kaffeetasse | 9. der Blumentopf |
| 5. der Teelöffel | 10. die Fensterbank |

2.

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. das Kinderzimmer | 4. das Bücherregal |
| 2. der Schreibtisch | 5. die Stehlampe |
| 3. das Esszimmer | |

15 Adjektivdeklination

1. Dieser **blaue** Hut passt gut zu dem **weißen** Kleid.
2. Ich finde, dass dir diese **karierte** Bluse überhaupt nicht steht.
3. Wie findest du die **goldene** Kette der **attraktiven** Frau dort?
4. Dieses **schicke** Kleid passt mir leider nicht. Es ist viel zu eng!
5. Die Farben des **gestreiften** Pullovers sind wirklich toll.
6. Die Absätze dieser **modernen** Sommerschuhe sind viel zu hoch für mich.
7. Sophie gefallen **ausgefallene** Taschen. Sie hat einen **komischen** Geschmack.
8. Melanie hat ein **rotes** Kleid gekauft und kann sich nun nicht entscheiden, ob der rote, **gepunktete** Schal oder das rote, **gestreifte** Halstuch besser dazu passen.

2.
Sophie: Zieh doch das **kurze** Trägerkleid oder deinen **blauen** Hosenanzug zu der **großen** Party von Daniel an!
Melanie: Ich habe aber keinen **schicken** Hosenanzug und die Farbe meines **kurzen** Trägerkleides gefällt mir überhaupt nicht. Was meinst du?
Steht mir vielleicht die **weite** Hose mit einer **einfarbigem** Bluse?
Sophie: Ich finde es besser, wenn du statt der **gelben** Bluse lieber ein **kariertes** T-Shirt zu einem **engen** Minirock anziehst.
Melanie: Und du? Was ziehst du an? Ein **kurzes** Kleid oder deine **gestreifte** Hose mit einem **weißen** T-Shirt?
Sophie: Ach, weißt du was? Ich ziehe eine **einfache** Jeans, ein **blaues** T-Shirt und eine **kurze** Jacke an. Passt die **kurze** Jacke denn zu meiner Jeans? Was meinst du?

3.
 1. viele **moderne** T-Shirts, Tops, Kleider
 2. **bunte** T-Shirts, Tops, Kleider, Kleidung
 3. **meine teure** Sonnenbrille, Kleidung
 4. **eine starke** Sonnencreme
 5. **einen großen** Hut
 6. **ein paar helle** T-Shirts, Tops, Kleider
 7. **den neuen** Bikini
 8. **mehrere kurze** Tops, Kleider
 9. **flache** Sandalen
 10. **leidungsstücke** eines **bekanntem** Designers

4. Sophie interessiert sich nicht so sehr für Mode. Gewöhnlich trägt sie **einfarbige** T-Shirts und **lange**, **bequeme** Hosen. Bei besonderen Anlässen trägt sie auch mal einen **elegantem** Rock, eine **schöne** Bluse und **flache** Ballerinas. Für Melanie spielt Mode eine **große** Rolle. Sie zieht sich immer

schick an: enge, Röcke, modische Gürtel, bunte T-Shirts und teure Designer-Jeans. Sie geht nie ohne ihr kariertes Halstuch und ihren modischen Rucksack aus dem aus. Wenn sie mit ihren Eltern in die Oper geht, trägt sie einen schwarzen Damenanzug oder ein schickes schwarzes Abendkleid. Die Schuhe müssen dann hohe Absätze haben. Die Jungs dagegen bevorzugen bequeme Sporthosen oder abgetragene Jeans, bunte T-Shirts und weite Sweatshirts. Coole Sportschuhe sind ein absolutes Muss.

5. 1.b. 2.c. 3.c. 4.a. 5.b. 6.a. 7.c. 8.b.

6.

A. große, modisches, wichtig, teuer, guter, hochwertig, außergewöhnliches, angemessen

B. teure, junge, eigenen, extremen, passend, bequem

7.

1.d. 2.c. 3.h. 4.a. 5.g. 6.f. 7.i. 8.e. 9.b. 10.j. 11.k

8.

1. schwarze, abgewaschene, durchlöcherter, weiten, großen, komisch, komischsten

2. viele, kurze, grüne, rosa, lila, großen

3. hohen, teure, schicke, lange, dunkle, blonde, hübsche

4. konservativer, streng, am strengsten

5. kurz, am liebsten, nette

9.

1. kürzeste

2. reichste

3. teuersten

4. höchsten

5. buntesten

6. schmutzigste

10.

1. elegantesten

2. hübschesten

3. nettesten

4. größte

5. lauteste

6. köstlichste

7. schönsten

8. flippigste

9. meisten

10. besten

11.

1.b. 2.c. 3.a. 4.c. 5.b. 6.c. 7.b. 8.b.

16 Adverbien

1. gerade, besonders, deshalb, bisher, leider, sehr, gerade, mitten, jederzeit

2.

(mögliche Lösung)

nun, da rechts, hier vorne, rechts, links, unten, oben, oben, hier drinnen, da links, daneben

3.

1.a 2.a 3.a. 4.a. 5.c. 6.a. 7.b. 8.b. 9.a.

4.

(alle Kausaladverbien sind möglich)

17 Pronomen

1.

du, sie, sie, mich, ich, sie, mir, ihr, sie, er, er, sie, ihn, er, ich, sie, sie, sie, ihnen, sie, mir, ich, sie

2.

| | |
|-----------|----------------|
| 1. deine | 5. euer |
| 2. dein | 6. deinem |
| 3. eurer | 7. deine, ihre |
| 4. deines | 8. deine |

3.

| | |
|--------------|-----------|
| 1. wer | 6. wem |
| 2. wer / was | 7. wessen |
| 3. wem | 8. was |
| 4. wer | 9. was |
| 5. wessen | 10. wem |

4.

| |
|------------------|
| 1. welche |
| 2. was für ein |
| 3. welchem |
| 4. welchem |
| 5. was für |
| 6. was für einen |

5.

- | | |
|-------------|-----------|
| 1. der, der | 5. diese |
| 2. das | 6. diesem |
| 3. den | 7. das |
| 4. diesem | 8. solche |

6.

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. man, jemand | 5. jemand |
| 2. jemanden, einen | 6. niemand |
| 3. niemanden | 7. man, man |
| 4. man | 8. jemand |

7.

- | | | | | | | | | | | |
|------|-------|------|------|------|------|------|------|------|-------|-------|
| 1.c. | 2.a. | 3.c. | 4.b. | 5.a. | 6.a. | 7.b. | 8.b. | 9.b. | 10.b. | 11.c. |
| | 12.a. | | | | | | | | | |

18 Präpositionen

1.

- | | |
|---------|------------|
| 1. um | 5. durch |
| 2. ohne | 6. für |
| 3. für | 7. entlang |
| 4. bis | 8. bis |

2.

- | | |
|---------|-------------|
| 1. den | 4. nächsten |
| 2. eine | 5. den |
| 3. den | 6. den |

3.

- | | |
|---------------|-------------------|
| 1. seit einer | 5. mit dem |
| 2. nach der | 6. von der |
| 3. aus der | 7. vor / nach dem |
| 4. seit der | 8. zum |

4.

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. in die | 6. mit dem, mit dem |
| 2. auf den | 7. an der / gegenüber der |
| 3. seit | 8. in den |
| 4. über dem, von | 9. im |
| 5. vor / hinter / neben dem | 10. zum, in die |

5.

von der, nach, in die, an der, über die, am, vor, über seinem, nach, auf einem, mit, auf den, in den, vor dem, aus dem, auf die, zur, an der

6.

Felix: in den
Julian: in
Julian: im, an einem, in der
Felix: im
Julian: auf den, zur
Felix: Beim
Julian: beim
Felix: zum
Felix: In der, bei der
Felix: nach Hause, in die, in den Ferien, in der
Julian: im
Felix: nach
Julian: auf dem, ins Dorf

7.

in der, an dem, mit dem, in der, in die, an der, außer den, am, auf der, an/vor
der, bis, in die, in der, am

8.

Julian: seit
Timo: von ... bis, während
Hannes: bei
Julian: ab, bis
Timo: seit

9.

Julian: seit
Vater: vor, um, vor, während des
Julian: nach den
Julian: ab dem
Vater: seit deinem
Vater: in

10.

| | |
|----------|--------------|
| 1. nach | 6. außer |
| 2. durch | 7. mit, ohne |
| 3. durch | 8. statt |
| 4. außer | 9. statt |
| 5. ohne | 10. nach |

11.

| | |
|---------------------|----------|
| 1. wegen | 6. wegen |
| 2. wegen / aufgrund | 7. aus |
| 3. aus / dank | 8. vor |
| 4. dank | 9. dank |
| 5. vor | 10. vor |

12.

- 1. b.
- 2. a.
- 3. b.
- 4. c.
- 5. c.

- 6. a.
- 7. c.
- 8. b.
- 9. b.
- 10. b.

- 11. b.
- 12. b.
- 13. c.
- 14. b.
- 15. a.

19 Syntax

1 Kausalsätze

A

1.

(mögliche Lösung)

1. Ich kaufe keine Süßigkeiten, weil sie mir nicht besonders gut schmecken.
2. Ich trinke regelmäßig Wasser, denn es ist sehr gut für den Körper.
3. Ich treibe Sport, weil ich fit bleiben will.
4. Ich esse Obst und Gemüse, denn ich muss eine strenge Diät halten.

2.

weil, da, weil, weil, da/weil, weil, da/weil, weil, denn, weil

3.

1. Eine gesunde, ausgewogene Ernährung ist wichtig, weil sie das Immunsystem unterstützt und (weil sie) den Körper vor Krankheiten schützt.
2. Man soll am Tag fünf Portionen Obst und Gemüse essen, denn beides ist wasserhaltig und daher kalorienarm.
3. Man muss regelmäßig Fleisch essen, weil Fleisch viel Vitamin B1, B6, B12 und Eisen liefert.
4. Man sollte regelmäßig Sport treiben, weil Sport die Muskulatur stärkt und für einen starken Körper sorgt.
5. Man sollte regelmäßig Sport treiben, denn Sport ist beim Abnehmen unerlässlich.
6. Man sollte regelmäßig Sport treiben, weil Sport fit hält, das Wohlbefinden stärkt und eine gute Figur verleiht.
7. Da strenge Diäten gefährlich für die Gesundheit sind, sollte man keine strenge Diät halten.

2 dass-Sätze

E

1.

1. Robert befürchtet, dass die Musikband nicht in Freiburg auftritt.
2. Es ist toll, dass die Band die Schule besucht und ein Interview gibt.
3. Melanie glaubt, dass die Band Leon ein Autogramm gibt.
4. Sophie denkt, dass die Musikgruppe im Sommer in Freiburg ein Konzert gibt.
5. Julian sagt, dass die Lieder von Tokio Hotel deutsche und englische Texte haben.
6. Leon will, dass der Sänger alle Fans persönlich anspricht.

2.

1. e.: Sophie will, dass sie vor dem Konzert die Texte aller Lieder auswendig lernen.
2. d.: Melanies Mutter findet es nicht gut, dass Melanie oft bis spät in die Nacht laute Musik hört.
3. f.: Es freut uns sehr, dass Tokio Hotel in unserer Schule auftreten.
4. c.: Robert freut sich schon darauf, dass ihm seine Freunde zum Geburtstag eine Karte für das Konzert schenken.
5. a.: *Beispiel*
6. b.: Seine Freunde finden es keine gute Idee, dass Leon Musiker werden will.

3.

Bill Kaulitz hat gesagt, dass sein Name eigentlich Bill Kaulitz-Trümper ist und dass er am 1. September 1989 in Leipzig geboren ist. Er sagte auch, dass sein Zwilling Bruder, Tom Kaulitz, 10 Minuten älter als er ist und dass er sein bester Freund ist. Er informierte mich darüber, dass er Deutsch, Englisch und Französisch spricht, dass sein Hund sScotty+und seine Katze sKasimir+ heißen, dass er Pasta und Pfefferminztee besonders mag, dass er aber Schokolade überhaupt nicht mag. Er gab zu, dass er fast nie Sport treibt und dass er ungefähr 30 Minuten braucht um sich morgens anzuziehen und fertig zu machen. Er betonte, dass seine Lieblingsserie sPrison Break%ist, dass die Gothik-Mode ihm gefällt und dass seine Lieblingsmusiker Nena, Green Day, Coldplay, Keane und Placebo sind. Er sagte auch, dass als er sechs Jahre alt war, sein erstes Lied schrieb und dass er sich seitdem eigentlich nur mit seiner Musik beschäftigt. Er meinte, dass die Band 2001 zusammenkam und dass sie seitdem in Konzerten auftreten und Tourneen machen. Zum Schluss sagte er auch, dass er im Moment nicht in einer Beziehung ist und dass er sich aber verlieben möchte.%o

3 Indirekte Fragesätze

1.

0.g. 1.f. 2.e. 3.a. 4.c. 5.d. 6.b.

1. Sie fragt auch danach, ob er an einem Gruppenkurs oder an einem Einzelkurs teilnehmen will.
2. Sie will erfahren, woher er von ihrer Sprachschule erfahren hat.
3. Sie erkundigt sich danach, ob er selbst den Kurs bezahlt.
4. Sie hat keine Ahnung, wo er wohnt.
5. Sie würde gern wissen, ob er schon einmal Spanisch gelernt hat.
6. Sie hat nicht gehört, wie alt er ist.

2.

1.c. 2.c. 3.a. 4.a. 5.a.

3.

wie viele, wie, wo, welchen, ob, ob, was, ob, ob

4 Konditionalsätze

Y

1.

- | | |
|---------------|----------------|
| 1. ausfüllt | 4. mitnimmt |
| 2. verlängert | 5. vergisst |
| 3. packt | 6. zurückkehrt |

2.

1. Falls / Wenn Leon seinen Pass nicht rechtzeitig bekommt, kann er nicht reisen.
2. Falls / Wenn Leon nicht nach England fährt, ist er traurig.
3. Falls / Wenn Leon nicht gut gelaunt ist, jammert er die ganze Zeit.
4. Falls / Wenn Leon den ganzen Tag meckert, bellt ihn Riese an.
5. Falls / Wenn Riese laut wird, kann ihn Sophie nicht ertragen.
6. Falls / Wenn Sophie böse auf Riese ist, wird er ganz melancholisch.

1. Bekommt Leon seinen Pass (nicht) rechtzeitig, kann er (nicht) reisen.
2. Fährt Leon nicht nach England, ist er traurig.
3. Ist Leon gut nicht gelaunt ist, jammert er die ganze Zeit.
4. Meckert Leon den ganzen Tag, bellt ihn Riese an.
5. Wird Riese laut, kann ihn Sophie nicht ertragen.
6. Ist Sophie böse auf Riese, wird er ganz melancholisch.

3.

1. Wenn ich meinen Pass rechtzeitig bekomme, ...
2. Wenn das Wetter schön ist, ...
3. Wenn du das neu erschienene Computerspiel gekauft hast, ...
4. Wenn es draußen regnet, ...
5. Wenn deine jüngere Schwester wieder mit uns spielen will, ...
6. ... wenn sie uns stört, ...
7. Wenn sie brav ist, ...
8. ... wenn sie uns nicht stört, ...

4.

wenn, ob, ob, wenn, wenn, ob, wenn

5 Temporalsätze

X

1.

- | | |
|---------|---------|
| 1. wenn | 5. Wenn |
| 2. Als | 6. Als |

- 3. Wenn 7. Als
- 4. Als

2.

- 1. Die Kinder rufen ihre Freunde an, wenn sie in Freiburg ankommen.
- 2. Ihre Cousins waren schon da, als sie die Tür öffneten.
- 3. Sie gingen in den Park, als sie eine Pause machten.
- 4. Sie verlieren immer, wenn sie gegen Leon und Julian Fußball spielen.
- 5. Sie freuen sich besonders, wenn sie bei ihrer Tante übernachten dürfen.
- 6. Sie mussten früh aufstehen um sich für die Heimreise fertigzumachen, als der Wecker klingelte.

3.

- 1.b. 2.a. 3.f. 4.e. 5.d. 6.c.

4.

- 1. machten
- 2. aßen
- 3. gefüttert hatten
- 4. liehen ... aus, fuhren ... zurück
- 5. abgegeben hatten
- 6. angekommen waren

5.

- 1. Bevor wir früh aufstehen, kräht der Hahn.
- 2. Bevor wir unsere Ponys reiten, füttern wir sie.
- 3. Bevor wir uns mit unseren Freunden verabreden, packen wir unsere Badesachen ein.
- 4. Bevor wir ans Meer schwimmen gehen, ziehen wir unsere Badehosen an.
- 5. Bevor wir nach Hause fahren, waschen wir unsere Surfbretter.
- 6. Bevor wir eine Beachparty machen, kaufen wir Süßigkeiten und Getränke ein.

6.

- 1. Während Marios in der ersten Stunde Chemie hat, spielt Filippus mit seiner Schulmannschaft Fußball.
- 2. Während Marios nach der Schule Theater-AG hat, geht Filippus direkt nach dem Unterricht schwimmen.
- 3. Während Marios am Nachmittag Hausaufgaben macht, sitzt Filippus am Computer.
- 4. Während Marios am Abend ein Buch liest, spielt Filippus Gitarre.
- 5. Während Marios schon um 20:00 Uhr ins Bett geht, macht Filippus erst so spät seine Hausaufgaben.
- 6. Während Marios am Wochenende seine Großeltern besucht, geht Filippus mit seinen Freunden ins Kino oder zum Fußballspielen ins Stadion.

7.

1. seit
2. bis
3. bis
4. bis
5. seit

8.

1. Sobald wir mit dem Unterricht aufhören, ò
2. Sobald wir gegessen haben, ...
3. Sobald der Film aus ist, ...
4. Sobald wir zu Hause sind, ò
5. Sobald wir am Computer sitzen, ò
6. Sobald wir gewinnen, ò

6 Konzessivsätze

E

1.

- 1.d. 2.f. 3.e. 4.b. 5.a. 6.c.

2.

1. Die Jugendlichen bevorzugen Computerspiele, obwohl Freizeitbeschäftigungen im Freien die Gesundheit fördern. / Freizeitbeschäftigungen im Freien fördern die Gesundheit. Trotzdem bevorzugen die Jugendlichen Computerspiele.
2. Die Jungs haben alles aufgegessen, obwohl die Mutter von Sophie für die Mädchen einen Kuchen gebacken hat. / Die Mutter von Sophie hat für die Mädchen einen Kuchen gebacken. Trotzdem haben die Jungs alles aufgegessen.
3. Julian ist am Freitag zur Party gegangen, obwohl seine Eltern damit nicht einverstanden waren. / Seine Eltern waren damit nicht einverstanden. Trotzdem ist Julian am Freitag zur Party gegangen.
4. Robert hat am Abend nicht schlafen können, obwohl er ganz müde war. / Robert war ganz müde. Trotzdem hat am Abend nicht schlafen können.

7 Konsekutivsätze

A

1.

(mögliche Lösung)

1. Ich kann so gut kochen, dass meine Familie und Freunde immer alles aufessen.
2. Ich kann so schnell laufen, dass ich immer bei den Bundesjugendspielen den ersten Platz gewinne.

3. Ich ziehe mich im Winter so warm an, dass mir nie kalt ist.
4. Sie sind so lustig, dass alle lachen.
5. Sie ist so teuer, dass ich sie mir nicht leisten kann.
6. Ich kann so gut tanzen, dass mir alle dabei zuschauen.

2.

- 1.e. 2.b. 3.a. 4.d. 5.f. 6.c.

3.

1. Julian ist so schnell zu Robert gelaufen, dass er auf dem Weg zu ihm hingefallen ist.
2. Er hat seine Hand verletzt, so dass er sie nicht bewegen konnte.
3. Er hatte so starke Schmerzen, dass Robert mit ihm zum Arzt gegangen ist.
4. Beim Arzt saßen so viele Patienten im Wartezimmer, dass sie dort zwei Stunden warten haben müssen.
5. Er hat einen Verband bekommen, so dass er für zwei Wochen nicht Basketball spielen kann.
6. Die Jungs haben sich in der Schule so sehr verspätet, dass sich ihre Freunde Sorgen gemacht haben.

8 Modalsätze

T

1.

- 1.c. 2.f. 3.a. 4.e. 5.b. 6.d.

2.

1. ò , statt Leon die ganze Zeit Fragen über den Computer zu stellen?
2. ò , ohne nach einer Woche damit aufzuhören?
3. ò , ohne während des Unterrichts vor dich hin zu träumen?
4. ò , statt zu glauben, dass sich der USB-Stick als Schlüsselanhänger eignet?
5. ò , statt keine E-Mails verfassen zu können?
6. ò , statt dich nur für die Facebook-Optionen zu interessieren?

3.

1. ò , statt dass du vor dem Fernseher sitzt?
2. ò , ohne dass du Unordnung machst?
3. ò , indem du den Drucker installierst?
4. ò , indem du das neue Antivirusprogramm herunterlädst?
5. ò , ohne dass du dich die ganze Zeit beschwerst?
6. ò , statt dass du Spiele auf Facebook spielst?

9 Relativsätze

1.

1. Die Kassiererin ist eine Angestellte. Die Kunden geben ihr das Geld.
2. Die Inhaberin ist eine reiche Frau. Das Geschäft gehört ihr.
3. Ein Sonderangebot ist ein preiswerter Artikel. Er wird billiger verkauft.
4. Ein Kaufhaus ist ein großes Geschäft. Es besteht aus mehreren Stockwerken.
5. Die Waren sind Sachen. Sie werden im Geschäft verkauft.
6. Die Quittung ist ein Papier. Man bekommt es an der Kasse, wenn man bezahlt.
7. Ein Händler ist ein Geschäftsmann. Er kauft Waren und verkauft sie wieder.

2.

- | | |
|--------|-----------|
| 1. der | 6. den |
| 2. den | 7. die |
| 3. der | 8. das |
| 4. das | 9. der |
| 5. die | 10. denen |

3.

1. Melanie trägt eine gepunktete Strumpfhose, die sie im Internet gekauft hat.
2. Sophie, der schwarz nicht gefällt, kauft sich eine gelbe Bluse.
3. Sophie bringt ihren Pullover, der aus echter Wolle ist, zur Reinigung.
4. Leon, den Mode nicht interessiert, langweilt sich beim Einkaufen.
5. Leon, dem Kordhosen überhaupt nicht passen, trägt heute eine alte Kordhose.

4.

- 1.a. 2.b. 3.a. 4.c. 5.b. 6.c. 7.b. 8.c. 9.b. 10.a.

5.

- | | |
|-----------|-----------|
| 1. dessen | 5. deren |
| 2. deren | 6. dessen |
| 3. deren | 7. deren |
| 4. dessen | 8. dessen |

6.

1. an der
2. in denen
3. über den
4. zu der
5. für die
6. von dem

7.

- | | |
|--------|--------|
| 1. wo | 6. was |
| 2. wer | 7. wer |

- | | |
|--------|--------|
| 3. was | 8. wo |
| 4. wo | 9. was |
| 5. wer | 10. wo |

10 Infinitivkonstruktionen

1., auf die Party zu gehen.
2., nett zu sein.
3., nett zu sein.
4., ein Geschenk mitzubringen.
5., ein Geschenk mitzubringen.
6. ... zu regnen.
7. ... sich zu streiten.
8., sie zu besuchen.

2.
(individuelle Lösung)

3.
(individuelle Lösung)

11 Finalsätze

1. ò , damit die Angestellten engagiert sind und ihre Ziele erreichen.
2. ò , damit die Arbeitszeiten genau eingehalten werden.
3. ò , damit der Profit ansteigt.
4. ò , damit das Unternehmen neue Kunden gewinnt.
5. ò , damit das Team effektiv zusammen arbeitet.
6. ò , damit die Kosten niedrig bleiben.

- 2.
1. ò , um das Studium seiner Tochter zu finanzieren.
2. ò , um den Kredit für das Haus abzubezahlen.
3. ò , um seinen Nebenjob am Nachmittag aufzugeben.
4. ò , um viele Auslandsreisen zu machen.
5. ò , um einen neuen Sportwagen zu kaufen.
6. ò , um mit seiner Frau in teuren Restaurants essen zu gehen.

Übung 5:

1. ò , damit man untersucht wird und (damit man) Medikamente verschrieben bekommt.
2. ò , um ein Konto zu eröffnen.

3. ð , um sich die Haare färben zu lassen.
4. ð , um Brot und Teigwaren zu kaufen.
5. ð , um die Pläne für den Hausbau erstellen zu lassen.
6. ð , um das Auto reparieren zu lassen.

20 Konjunktionen

1.

1.b. 2.c. 3.b. 4.c. 5.a. 6.c. 7.b. 8.c.

2.

(individuelle Lösung)

3.

(individuelle Lösung)